

## Deutsch 10c – 25.01.2021

Ihr Lieben,

als nächstes werdet ihr euch einen Überblick über die Epochen erarbeiten. Anschließend lest ihr gemeinsam das Drama „Kabale und Liebe“.

[https://www.buecher.de/shop/buecher/kabale-und-liebe/schiller-friedrich/products\\_products/detail/prod\\_id/00754847/](https://www.buecher.de/shop/buecher/kabale-und-liebe/schiller-friedrich/products_products/detail/prod_id/00754847/)

Hier hab ich es am günstigsten gefunden. 2.20 Euro ohne Versandkosten. Für einen Kindle ist es sogar kostenlos. Ihr müsst noch nicht anfangen zu lesen, wichtig ist mir aber, dass ihr das Buch zu Hause habt und wir anfangen können.

Die erste Epoche, die ihr euch ansehen sollt, ist der **Barock**.

→ Überschrift im Hefter: **Literarische Epochen im Überblick**

### Zu eurer Information:

Der Begriff *Epoche* stammt aus dem Griechischen und bedeutet übersetzt *Zeitpunkt*. Epochen halten nämlich einen Zeitpunkt bzw. Zeitraum in der Literaturgeschichte fest, der sich aufgrund bestimmter Merkmale von anderen Perioden unterscheidet. Epochen schaffen sozusagen die Schubladen, in die wir die Literatur einordnen können wie die Bücher in ein Regal. Ein Analphabet würde die Bücher vielleicht nach Größe oder Farbe sortieren, wir können uns nach dem Inhalt richten. Anstatt Epik, Dramatik und Lyrik zu trennen, wollen wir uns jetzt einmal auf die zeitliche Einordnung konzentrieren und dabei auf Gemeinsamkeiten achten.

Eine literarische Epoche ist also ein zeitlicher Abschnitt, innerhalb dessen die in diesem Zeitraum geschriebenen Werke bestimmte Gemeinsamkeiten aufweisen, die sie von anderen zeitlichen Abschnitten unterscheiden.

Manche Werke gelten als typische Vertreter ihrer Epoche, manche nicht. Bei der Betrachtung einer literarischen Epoche darf nicht vergessen werden, dass sich nicht jeder Text eindeutig zuordnen lässt. Texte behalten sich gern ein bisschen Eigenleben vor.

(Quelle: school-scout.de – Stationenlernen Epochen: Vom Barock zur Romantik)

→ Teilüberschrift: **Der Barock**

1. Recherchiert nach **literarischen Werken des Barock**. Führt **fünf klassische Werke aus dieser Epoche auf** und nennt die jeweilige **Thematik**. (kleiner Tipp: Nutzt euer Lb.)
2. Lest den Informationstext im **Buch auf der Seite 391f.** und notiert euch die **wichtigsten Erkenntnisse**.
3. Lest folgendes Gedicht. Untersucht es anschließend **im Hinblick auf seine Epochenzugehörigkeit: Welche typischen Merkmale des Barock weist es auf?** Anschließend erarbeitet ihr **Aufgabe 3 im Buch auf der Seite 389**.

**Andreas Gryphius: Es ist alles eitel (1637)**

Du siehst, wohin du siehst nur Eitelkeit auf Erden.  
Was dieser heute baut, reist jener morgen ein:  
Wo itzund Städte stehn, wird eine Wiese sein  
Auf der ein Schäferskind wird spielen mit den Herden:

5 Was itzund prächtig blüht, soll bald zertreten werden.  
Was itzt so pocht und trotzt ist Morgen Asch und Bein  
Nichts ist, das ewig sei, kein Erz, kein Marmorstein.  
Itzt lacht das Glück uns an, bald donnern die Beschwerden.

10 Der hohen Taten Ruhm muß wie ein Traum vergehn.  
Soll denn das Spiel der Zeit, der leichte Mensch bestehn?  
Ach! was ist alles dies, was wir für köstlich achten,

Als schlechte Nichtigkeit, als Schatten, Staub und Wind;  
Als eine Wiesenblum, die man nicht wiederfind't.  
Noch will was ewig ist kein einig Mensch betrachten!

*Dann habt ihr es geschafft. Es sieht jetzt erstmal viel aus, aber ihr habt auch genügend Zeit. Das schafft ihr. Bei Fragen, fragt ruhig. ([r.dittmer@gymba.de](mailto:r.dittmer@gymba.de))*

*Bleibt gesund!*

*Rebecca Dittmer*

